

Erneut warmes und trockenes Frühjahr

Der meteorologische Frühling 2012, der die Monate März, April und Mai umfasst, erreicht zwar nicht die Spitzenwerte seines Vorgängers wie eine mittlere Temperatur von 11,9 Grad Celsius (°C; Platz 2), nur 69,6 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (L/m²; ebenfalls Platz 2) und ein Bewölkungsmittel von nur 52 % (Platz 1), fällt aber dennoch erneut warm und trocken aus.

Die über die drei Frühlingsmonate gemittelte Lufttemperatur liegt diesmal bei 11,2 °C, das sind 0,7 Kelvin (K) weniger als 2011, aber noch 1,1 K mehr als im langjährigen Mittel 1981-2010. Das ist vor allem dem warmen März zu verdanken, der zum Monatsende eine Frühlingsperiode mit 4 warmen Tagen über 20 °C – für März-Verhältnisse ein absolutes Unikat – brachte. Nur knapp verfehlte der Monat den Rekordwert. Der April zeigte sich eher kühl, und auch in der ersten Maihälfte blieb das Temperaturniveau eher verhalten. In der zweiten Monatshälfte wurde es bereits sommerlich mit Werten über 25 °C; insgesamt konnten 9 Sommertage und ein Spitzenwert von 30,6 °C (23.) verbucht werden.

Die Niederschlagssumme bilanziert sich auf 134,5 L/m², das sind nur 76 % des langjährigen Durchschnitts von 178 L/m². Besonders trocken zeigte sich der März (nach einem ebenso sehr trockenen Februar) mit nur 24 % der durchschnittlichen Regenmenge. Im April dominierte zum ersten Mal seit Jahren wieder typisches Aprilwetter und es fiel das 1,5-fache des Mittels. Der Mai wies wiederum nur 78 % auf.